Abschluss

1 Formuliere zu den folgenden Aspekten zwei bis drei Sätze.

Entdeckungen: Technische Erfindungen veränderten das Leben, Seefahrer verließen die bisher bekannte europäische Welt: Sie entdeckten neue Routen und einen neuen Kontinent – Amerika.

Hochkulturen: In Amerika lebten verschiedene indigene Völker, die kulturelle Leistungen wie eine Bilderschrift, Zahlensysteme, einen Kalender und eine arbeitsteilige Gesellschaft entwickelt hatten.

Kolonialisierung: Die Europäer eroberten und unterwarfen sich die indigenen Kulturen Amerikas.
Sie (z. B. die Portugiesen und die Spanier) gründeten Kolonien. Es entstand ein weltweites Handelssystem, in dem Waren und auch Menschen (Sklaven) gehandelt wurden. Vor allem die Europäer profitierten davon.

Folgen: Die Europäer zerstörten die Kultur der indigenen Völker Amerikas, allerdings nicht vollständig.
Es kam zu einer „Verschmelzung“ der Kulturen der indigenen Völker, der europäischen Einwanderer und der afrikanischen Sklaven.

2 Überlege, was für dich am Thema „‚Entdeckung‘ und Eroberung der Welt“ besonders wichtig war. Schreibe deine Gedanken dazu auf die Rückseite dieses Blattes.

individuelle Schülerlösung

3 Warum werden Denkmäler von Männern wie dem Entdecker Christoph Kolumbus oder dem britischen Unternehmer Edward Colston gestürzt? Erläutere.

Der Tod eines Afroamerikaners bei seiner Festnahme durch die Polizei löste weltweit Proteste gegen Rassismus aus. Männer wie Kolumbus und Colston gelten als Symbole der Unterdrückung indigener Kulturen durch Europäer, ihre Statue werden daher kritisch gesehen und bisweilen von Aktivisten bei Protesten zerstört.